

**Pressemitteilung 10/2013  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**

Hamburg, 15. November 2013

**Verleihung des Hamburger Wissenschaftspreises am 22. November 2013**

**Am 22. November 2013 verleiht die Akademie der Wissenschaften in Hamburg um 11 Uhr im Kaisersaal des Hamburger Rathauses den Hamburger Wissenschaftspreis 2013 zum Thema "Demenzforschung". Der Festakt steht unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Herrn Olaf Scholz. Preisträger ist der Neurobiologe Prof. Dr. Mathias Jucker vom Hertie-Institut für klinische Hirnforschung in Tübingen. Der Hamburger Wissenschaftspreis ist mit 100.000 Euro dotiert und wird gestiftet von der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve. Die Zweite Bürgermeisterin Dr. Dorothee Stapelfeldt wird ein Grußwort sprechen.**

Der Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Professor Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer, stellt den Hamburger Wissenschaftspreis, seine Stifter und den diesjährigen Preisträger vor. Die anschließende Laudatio hält Prof. Dr. Michael Madeja, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Frankfurt am Main.

Am Vorabend der Preisverleihung, am Donnerstag, dem 21. November 2013, bittet die Akademie um 19.00 Uhr zu ihrer Jahrfeier ins NewLivingHome, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg. Akademiepräsident Professor Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer wird aus der Arbeit der Akademie berichten und seine Antrittsrede halten. Im Anschluss lädt die Akademie zu einem Abendessen.

**Medienvertreter sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die Veranstaltung im Rathaus sollten sie ihre Jahresakkreditierung mitbringen oder sich einen Tagesausweis unter der Tel.-Nr. 42831-2241 bzw. -2244 bestellen. Dieser kann vor dem Termin am Empfang in der Rathausdiele abgeholt werden.**

Weitere Informationen, kostenfreies Foto- und Videomaterial sowie Interviewtermine mit dem Preisträger am Tag der Preisverleihung:

Dr. Elke Senne  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Akademie der Wissenschaften in Hamburg  
040/42 94 86 69 – 20  
[elke.senne@awhamburg.de](mailto:elke.senne@awhamburg.de)

### **Der Hamburger Wissenschaftspreis**

Der Hamburger Wissenschaftspreis war 2013 dem Thema "Demenzforschung" gewidmet. Die international besetzte Jury unter Vorsitz des damaligen Akademiepräsidenten Heimo Reinitzer erhielt insgesamt 16 Nominierungen. Sie wurden vorgeschlagen von Universitäten, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsinstitutionen aus ganz Deutschland und Österreich. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und wurde für 2013 zum dritten Mal ausgeschrieben. Mit 100.000 Euro ist er der höchstdotierte Preis einer deutschen Wissenschaftsakademie. 2009 wurde er im Bereich "Infektionsforschung" verliehen und an Professor Dr. Stefan Ehlers vom Forschungszentrum Borstel und der Universität Kiel vergeben. Den Hamburger Wissenschaftspreis 2011 zum Thema "Energieforschung" erhielt Professor Dr. Ferdi Schüth vom Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr.

### **Die Akademie**

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer.